TERMINAVISO

Fachtagung an der FH Campus Wien zu „High Risk“ Jugendlichen

**Arbeitskreis Noah lädt ExpertInnen verschiedener Berufsgruppen zum Dialog**

(Wien, 14. Okt. 2013) Am 25. Oktober 2013 findet an der FH Campus Wien eine sozialpädagogische Fachtagung zu Jugendlichen mit chronischen Entwicklungstraumata statt. Die Arbeit mit „High Risk“ Kindern und Jugendlichen wird aus Sicht der Erziehungswissenschaft, der Psychiatrie und der Jugendwohlfahrt beleuchtet. Die Tagung ist Teil eines mehrtägigen ExpertInnen-Dialogs, den der Arbeitskreis Noah in Kooperation mit den Fachhochschulen FH Oberösterreich, FH St. Pölten und FH Campus Wien veranstaltet.

Die Arbeit mit mehrfach oder chronisch traumatisierten Kindern und Jugendlichen bringt hohe Risiken mit sich. Dazu zählen Regelbrüche und schwer nachvollziehbares Verhalten ebenso wie Eigen- und Fremdgefährdung der Jugendlichen in Betreuungs- und Hilfesystemen.

„High Risk Kids“ benötigen eine mehrdimensionale, systemische Steuerung der von verschiedenen Berufsgruppen gebotenen Hilfe und Behandlung. Die vom Arbeitskreis Noah initiierte Dialogveranstaltung „High Risk – Veränderung mutig steuern!“ ist diesem Schnittstellenmanagement gewidmet und macht in Linz, St. Pölten und Wien Station.

# Der Erziehungswissenschaftler Holger Ziegler von der Universität Bielefeld eröffnet die Tagung am 25. Oktober an der FH Campus Wien mit einem Vortrag über „Kalkulierbare Zugriffe auf unkalkulierbare Jugendliche“. Anette Streeck-Fischer, Kinderpsychiatrie-Chefärztin in Göttingen und Professorin an der International Psychoanalytic University in Berlin, referiert unter dem Titel „Wenn die Vergangenheit die Gegenwart beherrscht“ über Entwicklungstraumata. Zum Abschluss der Tagung präsentiert Christian Oxonitsch, Wiener Stadtrat für Bildung und Jugend, aus der Perspektive der Jugendwohlfahrt die Aussichten für die zukünftige Arbeit mit „High Risk“ Kindern und Jugendlichen.

**> Zeit:** 25. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr

**> Ort:** FH Campus Wien, Festsaal B.E.01, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

**> Informationen** zur gesamten Veranstaltung: [www.tagung2013.noah.at](http://www.tagung2013.noah.at)

> **Teilnahme:** An der FH Campus Wien freier Eintritt

Der „**Arbeitskreis Noah -** Verein für Sozialpädagogik und Jugendtherapien“ mit Sitz in Wien ist seit 30 Jahren in der Sozialpädagogik tätig. Den Ausgangspunkt bildete das Schiff Noah, das den Rahmen für mehrwöchige sozialpädagogische Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen bot. Geschäftsführer ist Herbert Siegrist, der gemeinsam mit Petra Siegrist die Dialogveranstaltung „High Risk – Veränderung mutig steuern!“ im Oktober 2013 initiiert und organisiert hat. Weitere Informationen: www.noah.at

FH Campus Wien

Mit mehr als 4.600 Studierenden ist die FH Campus Wien die größte akkreditierte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheit, Public Sector, Soziales und Technik steht den Studierenden im Studienjahr 2013/14 ein Angebot von über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Lehrgängen zur Auswahl: www.fh-campuswien.ac.at/facts. Die FH Campus Wien kooperiert mit mehreren Universitäten (Uni Wien, BOKU, MUW, VetMed, TU Wien, MU Leoben). Die Gesundheitsstudiengänge werden in Zusammenarbeit mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) geführt. Public Management wurde in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt, Tax Management mit dem Bundesministerium für Finanzen entwickelt. Zahlreiche F&E-Projekte der Studiengänge und externe Auftragsforschung werden über eigene Forschungsgesellschaften abgewickelt. Die FH Campus Wien ist mit Unternehmen, Verbänden, Schulen und öffentlichen Einrichtungen vernetzt. Darüber hinaus belegen anerkannte Zertifizierungen die hohen Standards im Qualitätsmanagement der Hochschule: www.fh-campuswien.ac.at/zert

Rückfragehinweis

Mag.(FH) Michael Unger, BA
FH Campus Wien
Unternehmenskommunikation
Favoritenstraße 226, 1100 Wien
T: +43 1 606 68 77-6405
pr@fh-campuswien.ac.at
[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)